

# Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Antimon“ vom 29. März 2025 15:02

[Zitat von Tom123](#)

Mal ein paar Beispiel aus den letzten 20 Jahren:

Und ... Bist du jemals angezeigt und verurteilt worden weil du deiner Aufsichtspflicht nicht nachgekommen bist? Darum geht es nämlich hier im Thread. Ich habe selbst mehrere Situationen genannt, die sich in meinem Unterricht schon ergeben haben, die zu einem Sachschaden und/oder einer Verletzung eines Jugendlichen geführt haben. Offenbar liest du also nicht so genau, was ich schreibe, jedenfalls passen deine Erwiderungen überhaupt nicht darauf. Es ist nicht "unvorhersehbar", dass Jugendliche im Chemiepraktikum nicht das tun, was in der Anleitung steht, das ist im Gegenteil sogar absolut vorhersehbar der Fall. Wenn ich als Lehrperson so blöd bin davon auszugehen, dass alle sich exakt an das halten, was da steht, dann bin ich eben genau das ... zu blöd. Ich muss auf solche Situationen adäquat reagieren können und je nach Tätigkeit erfordert das nun mal, dass ich über einen bestimmten Zeitraum zu 100 % alle im Blick habe. Wenn ich das nicht gewährleisten kann, ist mit meiner Planung was falsch. Ich plane keine Praktika, die über 90 min meine ununterbrochene Aufmerksamkeit erfordern, das kann ich nicht leisten. Das schrieb ich bereits exakt so, du erwidertest irgendwas darauf was mich annehmen lässt, dass du einfach nicht gelesen hast, was ich schrieb. Oder absichtlich irgendwelche Uminterpretationen des Geschriebenen vornimmst um vermeintlich im Recht zu bleiben.

Wir haben auch an unserer Sek-II-Schule immer wieder Jugendliche mit massiven psychischen Problemen und/oder körperlichen Einschränkungen, die wir selbstverständlich mit ins Praktikum in den Naturwissenschaften nehmen. Als Beispiel sei ein junger Mann genannt, der sich eine Zeitlang massiv selbst verletzt hat. Wir haben dann mit der Schulleitung besprochen, dass im Praktikum der fraglichen Halbkasse unsere Laborassistenten als zusätzliche Aufsicht anwesend ist, was ansonsten nicht vorgesehen ist. Deren Aufgabe wäre im Falle eines Abbruches des Praktikums gewesen, dass sie mit dem Rest der Klasse einfach aufräumt, selbstverständlich hätten die ohne Lehrperson gar nicht mehr weitergearbeitet. Die Aufgabe der Lehrperson ist es in dem Fall, mit dem Schüler rauszugehen. Nichts davon ist "unvorhersehbar" sondern es war eben genau damit zu rechnen, dass irgendwas nicht so läuft wie geplant.